

Träger

Bei Interesse für diese ehrenamtliche Mitarbeit wenden sie sich an:

Caritasverband

f.d. Landkreis Rhön-Grabfeld e.V.
Kellereigasse 12-16
97616 Bad Neustadt; Tel. 0977/61160

Ansprechpartnerin: Hildegard Steinhardt,
Dipl. Sozialpädagogin FH

Diakonisches Werk

des Evang. Luth. Dekanatsbezirks
Bad Neustadt e.V.
Hedwig-Fichtel-Str. 1a
97616 Bad Neustadt; Tel. 09771/3202

Ansprechpartnerin: Andrea Helm-Koch,
Dipl. Sozialpädagogin FH

Die Vermittlung der Pflegeeinsätze erfolgt ehrenamtlich über Telefonzentralen bei:

Frau Christa Schlembach
(Bereich Bad Neustadt)
Tel. 09771/5156

Frau Inge Drescher
(Bereich Mellrichstadt)
Tel. 09771/4642

Frau Margot Lierheimer
(Bereich Bad Königshofen)
Tel. 09771/5330

Ein Geschenk des Himmels

*Manche Menschen
wissen nicht,
wie wichtig es ist,
dass sie einfach da sind.*

*Manche Menschen
wissen nicht,
wie gut es tut,
sie nur zu sehen.*

*Manche Menschen
wissen nicht,
wie tröstlich
Ihr gütiges Lächeln wirkt.*

*Manche Menschen
wissen nicht,
wie viel ärmer
wir ohne sie wären.*

*Manche Menschen
wissen nicht,
dass sie ein Geschenk
des Himmels sind.*

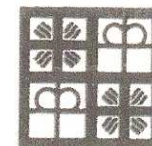
*Sie wüssten es –
würden wir
es ihnen sagen.*

Petrus Ceelen

Aktion Pflegepartner/in



- anrufen ✓
- informieren ✓
- mitmachen ✓



**Diakonisches Werk
Bad Neustadt
Caritasverband für den
Landkreis Rhön-Grabfeld**

Die Idee

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gehen stundenweise als Pflegepartner/in in die Pflegefamilien:

- sind einfach da
- hören zu
- machen kleine Handreichungen
- pflegen die Gewohnheiten der alten, kranken, behinderten Menschen und bringen Abwechslung in deren Alltag.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen ermöglichen damit den pflegenden Angehörigen eine „pflegefreie Zeit“ - Zeit für sich.








Die ehrenamtlich tätigen Pflegepartner/innen sind kompetent und vertrauenswürdig. Alles, was im Einsatz gesehen, gehört und erfahren wird, unterliegt der Schweigepflicht!

Rahmenbedingungen

Einsatzhäufigkeit und -bereitschaft bleibt immer freiwillig.

1. Versicherung:
Die „Pflegepartner/innen“ sind während ihrer Einsätze haftpflichtversichert. Es besteht eine Kfz-Zusatzversicherung.
2. Kostenerstattung:
 - die angefallenen Kilometer werden mit DM 0,53 vergütet
 - Telefoneinheiten mit DM 0,30
3. Neue Mitarbeiter/innen erhalten ein Einführungs- und Informationsgespräch.
4. Vierteljährlich findet ein Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen mit sozialpädagogischer Begleitung statt.
5. Fortbildungen und gesellige Unternehmungen werden von den Trägern organisiert und finanziert.

Warum engagieren sich ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der „Aktion Pflegepartner“?

-  Freude an der Begegnung mit Menschen
-  Helfen, weil auch ihnen mal geholfen wurde
-  Eine neue sinnvolle Aufgabe finden und Verantwortung übernehmen
-  Mit anderen in einer Gruppe Gemeinschaft erleben
-  Christliche Nächstenliebe praktizieren
-  Eigene Möglichkeiten und Grenzen erfahren
-  Zufriedenheit durch soziales Engagement erlangen